

Betriebsanleitung Handwinde COMLIFT

Typ	LHW-800C	LHW-1200C	LHW-1800C	LHW-2600C
Tragfähigkeit kg 1./ letzte Seillage	370/100	540/200	810/300	1180/500
Seilaufnahme m / Seil Ø mm	30 / 4	20 / 5	20 / 7	15 / 8

1) Beschreibung:

Vor Inbetriebnahme der Seilwinden muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden werden. Vor jedem Gebrauch ist sich zu vergewissern, dass das Seil, die Winde, deren Befestigung, etc. in ordentlichem Zustand sind. Die Wahl des Seiles, max. Tragkraft, muss mit der entsprechenden Maximaltragkraft der Winde übereinstimmen. Das Seil darf keine geringere Tragkraft als die Winde haben. Die Winden sind für Hub und Zug einsetzbar, die automatische Lastdruckbremse hält die Last in jeder Lage sicher fest.

2) Einsatz:

Die Last muss durch Kurbeln im Uhrzeigersinn angehoben werden. Wenn die Kurbel gelöst wird, bleibt die Last sicher gehalten. Herablassen der Last geschieht durch Kurbeln in umgekehrter Richtung gegen den Uhrzeigersinn. Das Seil muss in der richtigen Richtung auf die Trommel aufgespult werden. Siehe Pos. 5

Wichtig:

Damit der Bremsmechanismus (Bremsspindel) richtig funktioniert und die Last hält, muss mindestens 20-30 kg Zugkraft auf dem Seil sein. Ist dies nicht der Fall, kann die Last sich eventuell langsam absenken. Die Bremse wird angezogen, je mehr Zugkraft auf das Seil kommt.

3) Wichtige Sicherheitsvorkehrung:

Diese Winde ist nicht für Personentransport zugelassen.

Es dürfen sich auch nie Personen unter der Last befinden.

Die Winde darf nie mit mehr als der angegebenen Nutzlast betrieben werden.

Das Drahtseil darf nie ganz abgewickelt werden, es müssen mindestens 3 ganze Seilwindungen auf der Trommel bleiben. Die Seilbefestigungsbride ist nicht für die Aufnahme der Nutzlast vorgesehen.

Die drei Seilwindungen halten das Seil durch die Umschlingung sicher auf der Trommel fest.

Winde nur von Hand und mit der Originalkurbel, welche zu dieser Winde gehört, betätigen.

Diese Winde darf mit keinem Motor irgendwelcher Art betrieben werden.

Wenn die Last nicht mit der Kraft einer Hand gekurbelt werden kann, ist die Winde vermutlich überlastet.

4) Schmierung:

Diese Winde wurde im Werk komplett geschmiert, jedoch sind für reibungslosen Ablauf und längere Lebensdauer das Getriebe und die Gleitlager gelegentlich leicht zu schmieren.

Vorsicht:

Den Bremsmechanismus nicht ölen, oder schmieren. Die Bremsbeläge müssen immer sauber von Schmutz und Fett sein.

5) Seilbefestigung auf der Trommel:

5.1 Seil von A nach B und durch das Loch C der Befestigungsvorrichtung einführen.

5.2 Schraube komplett anziehen.

5.3a Betrifft: LHW-C-800, LHW-C-1200, LHW-C-1800: Seilabgang oben: (siehe Abbildung 1)

5.3b Betrifft: LHW-C-2600 Seilabgang unten: (siehe Abbildung 2).

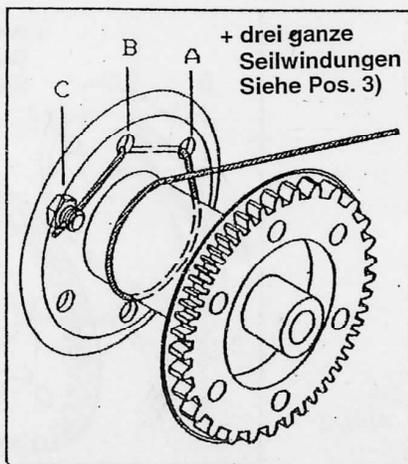


Abb. 1

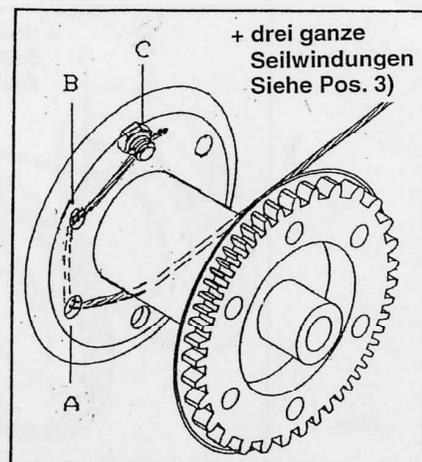


Abb. 2